Bilanz am 30. Sept. 1918: Aktiva: Anlagewerte: Abt. Düsseldorf: Grundstück 4 712 760, do. Rheydt 28 320, Gebäude 2 714 171, Masch. 3 967 888, Spezialmasch. 1, Glüh- u. Wärmeofen 1, Schweissofen 1, Kupolofen 1, Treibriemen 1, Modelle 1, Utensil. 1, elektr. Beleucht. ofen 1, Schweissofen 1, Kupolofen 1, Treibriemen 1, Modelle 1, Utensil. 1, elektr. Beleucht. Anlagen 1, Anschlussgeleise 1, Werkzeuge u. Geräte 1, Schiessplatz Unterlüss 476 048; Abt. Rath: Grundstück 1 239 680, Gebäude 508 764, Masch. 818 959, Walzwerkel, Generatoren, Öfen u. Kanäle 1, Wassergasanlagen 1, Rohr- u. Wasserleitungen 1, Treibriemen 1, Modelle 1, Utensil. 1, elektr. Beleucht.-Anlagen 1, Anschlussgeleise 1, Werkzeuge u. Geräte 1, Fuhrpark 1, elektr. Zentrale 1; Abt. Sömmerda: Grundstücke 205 880, Gebäude 1, Masch. 1, Öfen 1, Treibriemen 1, Modelle 1, Utensil. 1, elektr. Beleucht.-Anlagen 1, Anschlussgeleise 1, Werkzeuge u. Geräte 1, Elektr.-Werk 1, Wasserkraft 1, Fuhrpark 1; Bestände: Abt. Düsseldorf: Kohlen u. Koks 128 633, Material. 4 415 105, Waren 103 042 376; Abt. Rath: Kohlen u. Koks 99 327, Material. 609 721, Waren 4 331 043; Abt. Sömmerda: Kohlen u. Koks 60 867, Material. 647 291, Waren 15 316 740; Verschiedenes: Kassa 869 969, Wechsel 7041, Wertp. 471 027, Kaut. 7 678 898, Debit. 98 831 256. — Passiva: St.-Akt. 12 300 000. Teilschuldverschr. 1 510 000. do. 1902 Waren 15 316 740; Verschiedenes: Kassa 869 969, Wechsel 7041, Wertp. 471 027, Kaut. 7 678 898, Debit. 98 831 256. — Passiva: St.-Akt. 12 300 000, Teilschuldverschr. 1 510 000, do. 1902 1 721 000, do. Zs.-Kto 38 320, do. Tilg.-Kto 131 000, Hyp. 998 274, R.-F. 1 230 000, Reparat.- u. Ern.-F. 1 300 000, Unterstütz.- u. Pens.-F. 4 597 424, Delkr.- u. Garantie-Kto 1 015 938, Sicherheit für im feindl. Ausland gestellte Kaut. 3 134 910, Rückstell. für Neueinricht., Betriebsverleg. u. Umstell. der Betriebe auf Friedenstätigkeit 10 000 000, Talonsteuer-Res. 126 335, Sonderrücklage (Kriegsabgabe) 11 250 000 (Rückl. 1 250 000), Ruhegehälter der Werksangehörigen in gesond. Verwalt. 5 000 000, Patente- u. Gebrauchsmuster-Rückstell. 6 842 608, Arbeiterlohn 5 366 720, Gewinnanteilscheine-Tilg.-Kto 900, do. Zs.-Kto 1998, unerhob. Div. 91 540. unverzinsl. Teilschuldverschreib. Tilg. Kto 4800, Regierungsvorschuss gegen Sicherheits-Hypoth. 19 000 000, Avale 7 678 898, Kredit. 156 598 119, Sonderrückl. (Kriegsabg.) 1 250 000, Vortrag 1 243 018. Sa. M. 251 181 806.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Teilschuldverschreib.-Zs. 137 520, Handl.-Unk., Versich.- u. Wohlfahrts-Ausgaben, Steuern, Zs. u. Provis. 16 770 735, Gewinn 2 493 018. — Kredit: Vortrag 1 010 881, Fabrikat.-Kto 18 390 392. Sa. M. 19 401 273.

20, 20, 0. Die rückständige Div. auf Vorz.-Aktien 1902/03 u. 1903/04 kamen aus dem Gewinn für 20, 0. Die rückständige Div. auf vorz.-Aktien 1902/03 u. 1903/04 kamen aus dem Gewinn für 1905/06 bezw. 1906/07 im Febr. 1907 u. 1908 zur Auszahlung, ebenso für 1904/05 aus dem Gewinn für 1912/13 am 20./7. 1914, dann für 1905/06, 1906/07, 1907/08 u. 1908/09 aus dem Gewinn für 1913/14 am 15./3. 1915. Es sind keine Vorz.-Div. mehr rückständig. Für 1915/16 wurde ausser der obigen Div. von 20 bezw. 18% noch ein Bonus von 100 M. auf die Vorz.-u. St.-Aktie verteilt. Auch für 1916/17 kam ein Bonus von je M. 80 auf die Vorz.- u. St.-Aktie Aktien zur Ausschüttung. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Herm. Beitter, Reg.-Baumeister a. D. Herm. Potthoff.

Prokuristen: Kaufm. Th. Bergmann, Ober-Ing. Carl Aug. Sobbe, Betriebs-Dir. W. Clauss, Betriebs-Dir. Franz Pacher, K. L. A. Heldt, Edwin Entress, Reg.-Baumstr. Gust. Wesemannn. Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Geh. Baurat Dr.-Ing. Heinr. Ehrhardt, Stellv. Komm.-Rat Bankier Max Trinkaus, Geh. Reg.-Rat a. D. Kurt Kamlah, Düsseldorf; Bankier L. Zuckermandel, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Herm. Paasche, Bankier Dr. Max Oechelhäuser, Berlin;

Bankier Dr. Karl Sulzbach, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Düsseldorf: Eigene Kasse, C. G. Trinkaus: Berlin: C. Schlesinger-Trier & Co., Nationalbank für Deutschland, Bank für Handel u. Ind., Deutsche Bank; Frankf. a. M.: von Erlanger & Söhne, Gebr. Sulzbach; Frankf. a. M., Berlin, Wiesbaden u. Essen: Mitteld. Creditbank.

## C. Heckmann, Akt.-Ges. in Duisburg

mit Zweigniederlassung in Aschaffenburg.

Gegründet: 11./3. bezw. 27./7. 1909 mit Wirkung ab 1./10. 1908; eingetr. 14./7. 1909 Übernahme bei der Gründung nom. M. 8 997 000 Aktien Lit. A u. nom. M. 1 000 000 Aktien Lit. B mit der Massgabe, dass die nom. M. 8 997 000 Lit. A zuzügl. des Ausgabe-Agios von 8% als voll gezahlt galten, während die nom. M. 1 000 000 Aktien Lit. B als mit 50% zuzügl. des Ausgabekurs-Agios von 8% auf den Nominalbetrag der Aktien eingezahlt galten (die restl. 50% sind am 29./7. 1909 in bar geleistet worden). Als Gegenwert hierfür liter eine Besternwerke, von M. 2940 der Einwert G. Heckmann in Duisburg u. Aschaffen. u. für eine Barherausgabe von M. 3240 der Firma C. Heckmann in Duisburg u. Aschaffenburg erfolgte für M. 13 646 949. Gründung siehe dieses Handb. 1913/14.

Zweck: Erwerb der Firma C. Heckmann in Duisburg und Aschaffenburg und die Fortführung der von ihr betriebenen Fabriken und Geschäfte, insbesondere die Herstellung u. der Vertrieb von Roh-, Halb- u. Fertigfabrikaten aus Kupfer und anderen unedlen Metallen u. deren Legierungen. Spezialität: Kupferröhren, Kupferbleche, kupferne Feuerbreche Bernyton. buchsen, Rundkupfer, Bronzeröhren, Messingröhren, Messingbleche, Messingstangen, Bronzen und Monelmetall, insbesondere für Lokomotiv- u. Schiffsmaterial u. für Militärwerkstätten.